

J.N. 141299



Sr. Hco.

Herrn

Karl Kraus  
Herausgeber der „Fackel“

~~IV~~ Wien ~~III~~

Lothringerstr. 6

Glinke Golumbts 3 12 40372

Kriminal 23/VII 12

lieber Freund,  
besten Dank für Ihre lieben  
Briefe. Es geht mir für jetzt  
gut. Hoffentlich wird mich die geringe  
Klage? - Was die Konstruktion von  
"Kult. u. D." anbelangt, so weiß  
ich ganz bestimmt, dass ich Sie an  
die obgenannte Sache! Ich mir ist  
nichts mehr davon! Willkür ist  
mir in der Aufzählung verwehrt! ?  
Ich freue mich Ihnen auf die nächsten  
"Fackel"! Ganz liebe Grüße von  
Ihrer dankbaren W. H. H. H.

Gernkogel

Krimml an den Wasserfällen





Herrn  
 Karl Kraus  
 im Davos-Platz  
 Linthaus  
 (Schweiz)

agiert beim Lesen viel mit  
 den Händen was einem  
 auf <sup>sonst</sup> diesen den Vortragstücken  
 schenken, ~~ist~~ den Glosensäckchen  
 wälenden Salzsäulen  
 unendlich wohltut. Kommt  
 Kraus wieder nach Jurober  
 hat er sein Publikum schon  
 in der Tasche, ich merke  
 sicher nicht fehlen. Richard  
 fährt Montag fort, aber ich  
 merke mich wegen der  
 Bücher kündigen. Glück auf  
 zum 50 kg. Herzlich hiili.

K. 7. 11. 1909



Hall, am 5/1 1912.

Lieber Karl!

Soeben Deine Karte erhalten. Der Vortrag Kraus war wundervoll, selbst die Dünsten bekamen leichte Momente. Am meisten Anklang fand "Die Welt der Plakate" aber auch "Die chinesische Mauer" machte durch die meistertliche Vortragsweise, einen tiefen Eindruck und packte die Zuhörer förmlich an, alles war ganz erschüttert. Kraus muss es selbst gefühlt haben dass dem besten ein ganz gehäuertes missvolles Drück auf der Brust lag, den er las noch zum Schluss die kleine Satire "Der Biberpelz". Sie wirkte nun sichtlich erleichternd, den alles verstant und capierte. In gehobener Stimmung ging man nach Hause. Das es ein Applaus nicht fehlte kommt Du dir ja denken. Seine Persönlichkeit hat auf mich den aller besten Eindruck gemacht er sass in aller Gemüthlichkeit an einem kleinen Tisch ~~im~~